



Sitzungsvorlage

Datum: 04.10.2011

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	13.10.2011	
2. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	16.11.2011	
3.				
4.				

Übernahme der Trägerschaft für den Kindergarten Karlstraße 40 ab 01.08.2012

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, dass die Trägerschaft für den Kindergarten Karlstraße 40 ab 01.08.2012

Alternative 1: von der Caritas Lebenswelten GmbH – vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat der Caritas - übernommen wird.

Alternative 2: von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. übernommen wird.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21. Juni 2011 (Anlage 1) kündigt das Deutsche Rote Kreuz die Überlassungs- und Nutzungsvereinbarung über den Betrieb und die Unterhaltung der

Tageseinrichtung für Kinder, Karlstraße 40, 52249 Eschweiler

zum Ende des Kindergartenjahres 2011/2012.

Eine Bestätigung der Kündigung seitens der Stadt Eschweiler erfolgte mit Schreiben vom 13.07.2011 an das DRK.

Da die Einrichtung zur Deckung des derzeit bestehenden Betreuungsbedarfes sowie auch im Zusammenhang mit der Bestandssicherung der Kath. Grundschule Röthgen weiterhin benötigt wird, ist die Einrichtung ab 01.08.2012 durch einen anderen Träger weiter zu betreiben.

Hierfür kommen die Caritas Lebenswelten GmbH sowie die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. in Frage, da die BKJ nachweislich kein Interesse an einer Übernahme der Einrichtung bekundet hat und Bewerbungen sonstiger Träger, etwa der katholischen Kirche, nicht vorliegen.

Alternative 1:

Die Caritas Lebenswelten GmbH bewirbt sich mit Schreiben vom 29. September 2011 (Anlage 2) um die Übernahme der Trägerschaft der o.a. Einrichtung. Zum einen sagt die Caritas Lebenswelten GmbH hiermit eine Bestandssicherung der vorhandenen Plätze, (im Kindergartenjahr 2011/2012 eine Gruppe des Typs I mit 20 Plätzen und eine Gruppe des Typs III mit 25 Plätzen, abzüglich Gruppenreduzierung wegen Betreuung von 2 Kindern im Rahmen von Einzelintegrationen) zu.

Darüber hinaus strebt die Caritas Lebenswelten GmbH an, mittelfristig durch entsprechenden Umbau/Erweiterung hier die drei Gruppen (24 Kinder) aus der heilpädagogischen Einrichtung in Kinzweiler (Katharina Fey) mit zu betreuen, um hauptsächlich integrative Betreuung anzubieten. Die Einrichtung in Kinzweiler ist aufgrund ihrer zweigeschossigen Bauweise dauerhaft zur Betreuung von integrativen bzw. heilpädagogisch zu betreuenden Kinder aus Sicht des Trägers nicht mehr geeignet. Auch der Landschaftsverband Rheinland hat gegenüber der Caritas Lebenswelten GmbH bereits geäußert, dass sie für den Betrieb der integrativen Einrichtung in Kinzweiler dauerhaft keine Erlaubnis gem. § 45 SGB VIII erhalten werde. Zudem ist ein dauerhafter Bestand von heilpädagogischen Einrichtungen seitens des Landschaftsverbandes Rheinland sowieso nicht gesichert.

Alternative 2:

Auch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. hat sich mit Schreiben vom 05. September 2011, hier eingegangen am 28.09.2011, (Anlage 3) um die Übernahme der Trägerschaft der Einrichtung Karlstraße 40 beworben. Allerdings ist die Arbeiterwohlfahrt nur für einen Übergangszeitraum, längstens bis zur Fertigstellung des Kindergartens „Indestadion“, bereit, die Trägerschaft zu übernehmen. Die Arbeiterwohlfahrt betreibt jedoch bereits vier Einrichtungen in Eschweiler. Sofern die Neu- bzw. Umbauten im Bereich des Indestadions und im Gebädetrakt der Gemeinschaftshauptschule Dürwiß als Kindergarten in Betrieb gehen, werden zwar die Einrichtungen Schillerstraße und Franz-Rüth-Straße (beides eingruppige Einrichtungen) geschlossen, die Arbeiterwohlfahrt übernimmt aber die Trägerschaften der beiden vorgenannten neuen Einrichtungen, so dass der Bestand von 4 Einrichtungen im Stadtgebiet in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt erhalten bleibt.

Die Verwaltung favorisiert die Übernahme der Trägerschaft durch Caritas Lebenswelten GmbH aus nachfolgenden Gründen:

- Ausbau der Trägervielfalt im Stadtgebiet (möglichst mehrere Einrichtungen gleicher Träger im Stadtgebiet verteilt),
- Ausweitung der integrativen Betreuung in zentraler Lage, (Caritas Lebenswelten ist hierfür sehr gut geeignet, da entsprechendes Fachpersonal zur Verfügung steht),
- Räumliche Anbindung an die bereits durch die Caritas Lebenswelten GmbH betriebene Einrichtung „Kinder- und Familienzentrum St. Marien“, Am Burgfeld 9,

- Personelle Stärkung, u.a. auch ggfs. Übernahme der Leitung durch die Leiterin von St. Marien, aufgrund der räumlichen Anbindung, (bei Krankheits-/Urlaubsausfällen von Personal ist eine schnelle Hilfestellung durch vorübergehenden Personalaustausch zwischen den beiden Einrichtungen möglich).
- Im Gegensatz zur Arbeiterwohlfahrt ist die Caritas Lebenswelten GmbH nicht nur vorübergehend bereit die Trägerschaft für die genannte Einrichtung zu übernehmen.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Durch die Übernahme der Trägerschaft seitens der Caritas Lebenswelten GmbH ergibt sich bei gleich bleibenden Gruppenstrukturen und gleichen Buchungen von Betreuungszeiten und Anzahl der zu betreuenden Kinder keine finanzielle Auswirkung für die Stadt Eschweiler. Sowohl DRK als auch Caritas Lebenswelten GmbH erhalten grundsätzlich 91 % der Betriebskosten (Kindpauschalen). Die Stadt Eschweiler trägt auch beim DRK den 9%-igen Trägeranteil als sog. „armer Träger“. Auch die Caritas Lebenswelten GmbH hat mit o.g. Schreiben die Übernahme dieses Anteils beantragt.

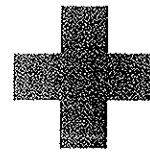
Darüber hinaus folgen aus der mittelfristigen Aufnahme der drei heilpädagogischen Gruppen der Einrichtung „Katharina Fey“ in Kinzweiler zusätzliche Kosten, da für diese Kinder dann eine integrative Betreuung im Rahmen des KiBiz durchzuführen wäre. Hierdurch ergibt sich eine anteilige städtische Zusatzfinanzierung über die Betriebskosten (Kindpauschalen). Konkrete Beträge können hier zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden, da derzeit nicht absehbar ist, welche Betreuungszeiten und Gruppenformen hier zum Tragen kommen.

Hinsichtlich der Bausubstanz (z.Zt. genutzte Containerelemente, die baulich abgängig sind) ist mittelfristig von einer Neustrukturierung auszugehen, die ggf. eine weitere finanzielle Beteiligung der Stadt nach sich zieht.

Bei der Übernahme der Einrichtung durch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. ergeben sich für die bestehenden Gruppen die gleichen finanziellen Beteiligungen wie bei der Übernahme der Einrichtung durch die Caritas Lebenswelten GmbH.

Anlagen:

1. Kündigungsschreiben des DRK vom 21. Juni 2011
2. Bewerbung Caritas Lebenswelten GmbH vom 29. September 2011
3. Bewerbung Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. vom 05. September 2011, (Eingang 28.09.2011)



Anlage 1
**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband Kreis Aachen e.V. – Jens-Otto-Krag-Str. 13 – 52146 Würselen

EINSCHREIBEN mit Rückschein

Stadt Eschweiler
Jugendamt
Postfach 1328
52233 Eschweiler

**DRK-Kreisverband
Kreis Aachen e.V.**

Der Kreisgeschäftsführer

Jens-Otto-Krag-Straße 13
52146 Würselen
Tel. 02405 6039-100
Fax 02405 6039-200
www.drk.ac
info@drk.ac

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Guido Herbrand
Bereich Kindertageseinrichtungen

Tel: 02405 6039-104
Fax: 02405 6039-200
guido.herbrand@drk.ac

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 2 342 566

VR-Bank eG
BLZ 391 629 80
Konto 7 320 125 027

IK-Nummer
600 500 367

Würselen, den 21. Juni 2011

**Kündigung der Überlassungs- und Nutzungsvereinbarung bzw.
Trägerschaft der DRK-Kindertageseinrichtung Eschweiler, Karlstraße 40**

Sehr geehrte Damen und Herren,

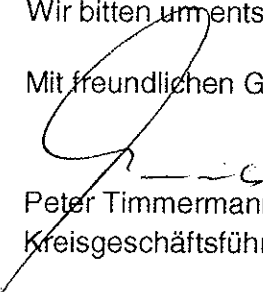
unter Bezugnahme auf die mit Ihnen geschlossene Überlassungs- und
Nutzungsvereinbarung über den Betrieb und die Unterhaltung der

Tageseinrichtung für Kinder
Karlstraße 40
52477 Eschweiler

kündigen wir hiermit fristgerecht den Vertrag zum Ende des
Kindergartenjahres 2011/2012. Der Vertrag endet somit am 31.07.2012.

Wir bitten um entsprechende Kündigungsbestätigung.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Timmermanns
Kreisgeschäftsführer



Begleiten • Betreuen • Wohnen

Stadt Eschweiler
Herr Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Geschäftsstelle

Kapitelstraße 3
52066 Aachen
Telefon 0241 431-208
Telefax 0241 431-2981

minderfurth@caritas-lebenswelten.de
www.caritas-lebenswelten.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen
GR/MI/PL

Bearbeiter/-in

Donnerstag, 29. September 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

Die Caritas-Lebenswelten GmbH (CLW) ist ein im Bistum Aachen tätiger katholischer Träger der Behindertenhilfe mit 12 integrativen Kindertageseinrichtungen, 5 stationären Wohneinrichtungen, sowie ambulanten Betreuungsangeboten für behinderte erwachsene Menschen. Abgerundet wird unser Profil durch drei Kontakt-, Koordinations- und Beratungsstellen (KoKoBe) in der Städteregion Aachen.

Die Begleitung und Förderung unserer mehr als 1000 großen und kleinen Klienten bzw. Kinder mit Ihren Familien und Angehörigen gewährleisten in der CLW über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in multiprofessionellen Teams.

Im Gespräch am 09.09.2011 in Ihrem Haus mit dem ersten Beigeordneten und Städtékämmerer Herrn Knollmann, Frau Joussen, Frau Buendgen und Herr Pietsch haben wir gemeinsam die Möglichkeit einer Übernahme der Kindertagesstätte in der Karlstraße zum 01.08.2012 erörtert.

Vor dem Hintergrund der Betreuung der Kinder in der Stadt Eschweiler sowie unserem Wunsch, unser Engagement in der Stadt Eschweiler langfristig zu erhalten und auszubauen, bieten wir Ihnen, vorbehaltlich der Genehmigung der zustimmungspflichtigen Gremien der Caritas Lebenswelten GmbH, gerne die Übernahme der Trägerschaft der jetzigen „Kita Sonnenschein“ in der Karlstraße zum 01.08.2012 an. Wir würden die bisherige „Kita Sonnenschein“ und unser Familienzentrum St. Marien, Am Burgfeld 9, – vorbehaltlich der Zustimmung des LVR – als eine Organisationseinheit führen.

Unserem Angebot liegen folgende Voraussetzungen zugrunde:

1. Die Trägerschaft wird für den Betrieb, der mit allen notwendigen Genehmigungen vorliegenden zweigruppigen Einrichtung, übernommen.
2. Die Einrichtung ist am 01.08.2012 mit einer betriebsfähigen Quantität und Qualität an sächlichen Betriebsmitteln ausgestattet. Alternativ werden die notwendigen finanziellen

Mittel zur Verfügung gestellt. Bei der Komplettausstattung der Einrichtung gehen wir von einem notwendigen Bedarf von 120.000,- Euro aus.

3. Die Stadt Eschweiler übernimmt für die beiden Gruppen den Trägeranteil gemäß KiBiz.
4. Die Stadt Eschweiler trägt die Verantwortung für „Dach und Fach“ und sorgt im Schadenfall für eine schnellstmögliche Schadensbehebung und technische Betriebsfähigkeit der Einrichtung bzw. des Gebäudes.
5. Unter der Einbeziehung der Situationen der „Kita Sonnenschein“ und der heilpädagogischen Kindertagesstätten in Kinzweiler fertigt die Caritas Lebenswelten GmbH mit der Stadt Eschweiler zeitnah ein bauliches Konzept zur Weiterentwicklung der Betreuung von Kindern mit und ohne Förderbedarf.
6. Zur Entwicklung einer gemeinsamen Planungssicherheit werden die zu Punkt 5 notwendigen Vereinbarungen vor der Betriebsübernahme der „Kita Sonnenschein“ getroffen.

Wir hoffen, dass unser Angebot Sie unterstützt, die kurzfristig entstandene Betreuungslücke der Eschweiler Kinder zu gewährleisten. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Engagement Ihre Sorge für eine qualitativ hochwertige Förderung und Betreuung der Kinder in Eschweiler gewährleisten können und zum Bestand der Trägervielfalt in Eschweiler beitragen können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Marc Inderfurth
Geschäftsführer


Guido Rothkopf
Fachbereichsleiter Kinder und Familie

Anlage 3



Arbeiterwohlfahrt

**Kreisverband
Aachen-Land e. V.**

Friedrich-Ebert-Str. 46 - 48
52249 Eschweiler

Telefon 024 03/87 89-0
Telefax 024 03/87 89-87

e-mail: awo@awo-aachen-land.de
www.awo-aachen-land.de

AWO KV Aachen-Land e. V. - Friedrich-Ebert-Str. 46 - 48 - 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Jugendamt – Frau Brettnacher
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler

Eing.: 28. Sep. 2011

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Durchwahl

Eschweiler

MO

-13

05.09.2011

Übernahme der Trägerschaft der KITA in der Karlstr., Eschweiler

Sehr geehrte Frau Brettnacher,

wie wir erfahren haben, hat der derzeitige Träger der o.g. Kita den Vertrag über die Trägerschaft mit der Stadt Eschweiler gekündigt.

Ich teile Ihnen hiermit mit, dass die AWO für einen Übergangszeitraum – längstens bis zur Fertigstellung der in Rede stehenden KITA „Indestadion“ – bereit ist, die Trägerschaft der KITA zu übernehmen.

Für weitere Gespräche stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen


Michael Mommmer
Geschäftsführer